



## Presseservice

der Stadtgemeinde Klosterneuburg

- **Endstation Reitstall: Das Öffi-Angebot in Klosterneuburgs Peripherie wird erneut erweitert**



- **Generationenwald komplett: Volksschüler setzten die letzten von 6.000 Bäumen in die Klosterneuburger Erde**
- **Crowdfunding soll Klosterneuburg bewegen – der Workout Park beim Aupark ist am Start und braucht Unterstützer**



- **Kultursommer in Klosterneuburg: Mythos Filmfestival feiert 15. Geburtstag**



- **Klosterneuburg will familienfreundlichen Gemeinde bleiben: 13 Maßnahmen werden auf den Weg gebracht**
- **Klosterneuburg hat die aktivste Schule: Die Volksschule Kritzdorf gewinnt die „Laufinitiative 2020“**

Rückfragehinweis

Bürgermeisteramt – Pressestelle

[buergерmeisteramt@klosterneuburg.at](mailto:buergерmeisteramt@klosterneuburg.at)

02243 / 444 – 302

[www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg](http://www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg)

[www.instagram.com/rathausklosterneuburg](http://www.instagram.com/rathausklosterneuburg)

[twitter.com/RathausK](https://twitter.com/RathausK)

Presseausendung vom 27. Juni 2019



## Die Buslinie 401 wird mit 01. Juli verlängert, neue Parkplätze entstehen

### Endstation Reitstall: Klosterneuburgs erweitert

Mit 01. Juli 2018, erfolgte eine Verkehrs in Klosterneuburg. Sie Taktverdichtungen, effizientere auch am Wochenende, neueste kann die Stadtgemeinde in Weidling in Betrieb nehmen. genutzt werden – ein Teil des Ausweitung des Parkpickerls in

Ab 01. Juli fährt die Buslinie 401 bis ins Pferdeparadies der Katastralgemeinde Weidling – und damit drei Stationen (Hauptstraße, Schwedenheim, Reitstall) und rund zwei Kilometer weiter. Bisher war nach der Haltestelle „Dehmgasse“ Schluss. Darüber hinaus wird anstelle des alten Umkehrplatzes für zusätzlichen Parkraum gesorgt. Auf dem vom Stift gegen Pacht zur Verfügung gestellten Platz sollen Parkplätze, ev. als Park&Ride-Möglichkeit, errichtet werden. Die Detailplanungen dazu laufen.

Verkehrsstadtrat DI Johannes Kehrer freut sich über das Erreichte: „An dem Projekt haben wir mit dem VOR bereits seit dem vergangenen Jahr intensiv gearbeitet – dabei ist die Kostenteilung erfreulich. Der VOR übernimmt langfristig die Kosten für die längere Fahrtstrecke, wir als Stadt haben den Umkehrplatz und die neue Endstation mit toller Ausstattung geschaffen. Die Verlängerung der Linie ist ein erweitertes Verkehrsangebot für den dicht besiedelten Raum bis zum Weidlinger Ortsende. Mit der neuen Wendestelle, der Verlängerung des Ortsgebiets und der Querungshilfe können wir auch Kindern ermöglichen, alleine und problemlos zum Reitstall zu gelangen. Und das Ganze hat noch einen tollen Nebeneffekt: An der bisherigen Endstelle können wir Parkplätze für Anrainer und für Park&Ride-Nutzung zur Verfügung stellen.“

Die neue Endstation gegenüber dem beliebten Isländergestüt Babenberg wurde mit viel Eigenleistung durch den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde errichtet. Dieser sorgte für Beleuchtung und versetzte das Wartehaus von der Dehmgasse zum neuen Umkehrplatz. Auch wurde die Ortstafel versetzt, somit gilt das Ortsgebiet nun bis zum Umkehrplatz mit erlaubten 50 km/h Höchstgeschwindigkeit. Damit kann eine bisherige Gefahrenstelle in einer Kurve entschärft werden. Eine Querungshilfe über die Landesstraße sorgt darüber hinaus für Sicherheit.

Die Verlängerung der Buslinie 401 in Weidling setzt ein weiteres Rädchen im Verkehrskonzept der Stadt in Gang, mit dem sich Klosterneuburg auch Herausforderungen wie der Ausweitung des Parkpickerls in Wien auf den Bezirk Döbling mit 01. Juli sowie der Sperre der B14 im nächsten Jahr stellt.

Foto: NÖN/Koller

Reitstall1: V.li.: GR Florian Havel, STR Leopold Spitzbart, STR Dr. Stefan Mann, Ortsvorsteher Martin Trat, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, STR DI Johannes Kehrer, Zuklin-Geschäftsführerin Dipl. Ing. Sabine Zuklin-Pollany, VOR-Geschäftsführer Mag. Wolfgang Schroll, und STR DDr. Mag. Holger Herbrüggen feierten gemeinsam die Einweihung der neuen Endstation beim Reitstall Babenberg in Klosterneuburg-Weidling.

Reitstall2: Für eine Unfallfreie Fahrt wurde der Segen für die Verlängerung der Buslinie 401 von Pfarrer Hugo Slaatteld gegeben.

### Das Öffi-Angebot in Peripherie wird erneut

komplette Neuausrichtung des öffentlichen brachte verbesserte Fahrpläne, Linienführungen und erweiterte Bedienzeiten – Technik hielt in die Busse Einkehr. Ein Jahr später gemeinsam mit dem VOR drei weitere Haltestellen Der bisherige Umkehrplatz soll für Parkplätze Konzept, mit dem Klosterneuburg auf die Wien-Döbling reagiert.





### Generationenwald komplett: Volksschüler setzten die letzten von 6.000 Bäumen in die Klosterneuburger Erde

Gemeinsam mit dem Biosphärenpark Wienerwald und Universal entstand in Klosterneuburg ein Generationenwald. Diese Woche konnte die Neuaufforstung mit 6.000 Bäumen abgeschlossen werden. Kinder der Volksschulen Kierling und Kritzendorf pflanzten ihre persönlichen Bäume am Haschhof – so werden nicht nur Verluste aus dem Eschtriebsterben kompensiert und die grüne Lunge der Stadt gestärkt, das Pionierprojekt macht im wahrsten Sinn des Wortes Schule.

Volksschüler aus Kierling und Kritzendorf durften am Montag mit ihrer Pflanzung das Projekt Generationenwald abschließen. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg errichtete gemeinsam mit Universal in der Katastralgemeinde Kierling, am Haschhof, einen Generationenwald. Dieser soll Verständnis für Wald und Natur in die Herzen der Kinder säen – so entsteht aus großen Verlusten aufgrund des Eschtriebsterbens nachhaltig Neues und lässt Umweltbewusstsein heranwachsen.

Initiatoren des Projekts sind Mag. Roland Honeder, Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Klosterneuburg und Stadtrat für Energieeffizienz und Biodiversität, sowie Umweltgemeinderat Leopold Spitzbart. Vizebürgermeister Mag. Honeder: „Alle Volksschüler in Klosterneuburg sollen einen Baum im Generationenwald bekommen. Dieser wird mit den Kindern wachsen und gedeihen. Und hoffentlich sitzen die Kinder von heute einmal mit ihren Enkelkindern unter diesen Bäumen und erzählen davon, wie dieser Wald hier gepflanzt wurde, als sie noch Kinder waren. Dann wird dieser Wald seinem Namen gerecht werden – Generationenwald.“

„Unser Ziel ist es, mit unserem Waldprojekt ein Zeichen für die Umwelt zu setzen und unsere Verantwortung wahrzunehmen. Wir möchten bei unseren Kunden das Bewusstsein fördern, dass unser Lebensraum nicht unbegrenzt erneuerbar ist“, so Doris Karl, Nachhaltigkeits-Beauftragte bei Universal Versand.

6.000 Bäumchen von Universal – für jedes energieeffiziente Haushaltsgerät wird ein Baum gepflanzt  
Universal unterstützt das Aufforstungsprojekt Generationenwald Klosterneuburg mit 6.000 Bäumchen.

Unter dem Motto „Wir setzen Zeichen für die Umwelt und schaffen Lebensräume“ investiert Universal Versand bereits seit dem Jahr 2011 für jedes verkaufte umweltschonende und energieeffiziente Haushaltsgerät (derzeit A+++) in österreichische Klimawaldprojekte.

Fotos: Stadtgemeinde Klosterneuburg/Lung

Bildtext: Die Kinder der Volksschulen Kierling und Kritzendorf setzten gemeinsam mit Vizebürgermeister Mag. Roland Honeder und Mitarbeitern des Stadtgartenamts Bäume und damit ein Zeichen – was das Eschtriebsterben zerstörte, wächst nun als Generationenwald nach.

Mehr Fotos auf [www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg](http://www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg)



#### Details zum Projekt

- **6.000 Bäume** werden insgesamt ausgepflanzt
- auf einer Fläche von rund **3,3 Hektar im Waldbesitz der Stadt**, die aufgrund des Eschentriebsterbens neuaufgeforstet werden
- die neuen Bäume wurden **nach ökologisch wertvollen Kriterien ausgewählt**, sie dienen als Nahrung für Insekten und somit der Artenvielfalt
- **pro Sorte** werden **1.000 Stück** gepflanzt
- allesamt **heimische Baumarten**: Traubeneiche, Stieleiche, Roteiche, Bergahorn, Spitzahorn, Vogelkirsche

#### Einsatz für Klima & Umwelt – dem e5 Programm für energieeffiziente Gemeinden verpflichtet

Seit dem Frühjahr 2017 laufen aufgrund des Eschentriebsterbens Arbeiten im Forstbesitz der Stadtgemeinde. Bereits Anfang Juni 2018 wurden zwei Drittel der Bäume im öffentlichen Raum (also Parks und Grünflächen der Stadt) durch die Stadtgärtner nachgesetzt.

#### Universal

Die Versandhandelsmarke Universal ist eine Marke der Otto Group und in Österreich als Marktführer bzw. größter heimischer Online-Händler unter der Führung der UNITO Versand & Dienstleistungen GmbH präsent. Die UNITO-Gruppe (UNITO Versand und Dienstleistungen GmbH) mit Sitz in Salzburg und Graz ist in Österreich, Deutschland, Schweiz, Tschechien, Slowakei und Ungarn aktiv. In Österreich ist man mit den Marken OTTO, UNIVERSAL, QUELLE und LASCANA sowie dem Finanzdienstleister OKO vertreten, in der Schweiz agiert die UNITO-Gruppe mit den Marken ACKERMANN, QUELLE und LASCANA, in Deutschland mit der Marke QUELLE.

Weitere Informationen finden Sie auf: [www.universal.at](http://www.universal.at)

**Klosterneuburg als e5-Gemeinde:** [www.klosterneuburg.at/e5](http://www.klosterneuburg.at/e5)



# Crowdfunding soll Klosterneuburg bewegen – der Workout Park beim Aupark ist am Start und braucht Unterstützer

Die Sportstadt Klosterneuburg soll um ein Bewegungsareal im Freien reicher werden. Direkt im Grünen in der Au, zwischen Freizeitzentrum Happyland und Strandbad, wird ein moderner Bewegungspark mit Calisthenics und Parkour Elementen zum Bewegen einladen. Dieser soll in gemeinsamer Anstrengung geschaffen und zu 100 Prozent aus Crowdfunding finanziert werden.

Ziel ist, das erste zu 100 Prozent Crowd-Finanzierte Sportprojekt in Klosterneuburg realisieren. Der Trainingspark mit Parkour- und Calisthenic Elementen soll direkt am Aupark beim Skaterpark, zwischen Happyland und Strandbad, entstehen. Dieser Workout Park wird öffentlich rund um die Uhr zugänglich sein. Zielgruppe sind sportbegeisterte Personen, die in der freien Natur an ihrer körperlichen Fitness arbeiten wollen. Der Park ist auch die ideale Home-Base für alle ambitionierte Athleten der Sportarten Calisthenics und Parkour. Insgesamt soll der Breitensport in Klosterneuburg nachhaltig gefördert und ein niederschwelliges Gesundheitstraining ermöglicht werden.

### Was ist Calisthenics und Parkour?

Bei Calisthenics geht es um Training mit dem eigenen Körpergewicht. Je nach Erfahrung und körperlicher Voraussetzungen kann mit Übungsformen, Lastarmen und Ausgangsstellungen die Schwierigkeit erleichtert oder erschwert werden, z.B. mit Push-ups, Squats, Pull-ups, Handstand, Flag, Dips, ...

Auch bei Parkour geht es um Training mit dem eigenen Körpergewicht. Dabei wird der eigene Körper durch Laufen, Springen, Klettern und Quadrupedal Movement (Bewegung auf allen Vieren) genutzt, um sich frei durch/über jegliches Terrain zu bewegen. In der Praxis fokussiert der Sport jene fundamentalen Attribute, die dem Körper diese Form der Bewegung ermöglichen – Kraft und Fitness, Balance, räumliche Wahrnehmung, Agilität, Koordination, Präzision, Kontrolle und vor Allem ein kreativer Blick auf seine direkte Umgebung.

### Wofür wird das Geld verwendet?

Das Geld wird zu 100 Prozent für die Realisierung des Workout Parks verwendet. Die angepeilte Gesamtsumme wird für die Planung/Konzeptionierung, die Calisthenic- und Parkour-Elemente, die benötigten zusätzlichen Materialien (Beton, Fallschutz, etc.), die TÜV Abnahme sowie die Bewerbung des Projekts verwendet. Auftraggeber des Projekts ist die Stadtgemeinde Klosterneuburg, die auch die Pflege und Instandhaltung des Workout Parks übernehmen wird. Je nach Geschwindigkeit der Finanzierung könnte der neue Workout Park schon im Sommer 2019 realisiert werden. Perfekt für einen bewegten Sommer!

**Informationen:** Direkt bei den Initiatoren Stadtrat Christoph Kaufmann, Tel. 0660/216 4422, und Dominik Simon bzw. im Internet unter [qualitymovement.at](http://qualitymovement.at) oder [gemeinsam.noeregional.at](http://gemeinsam.noeregional.at).

Foto: Bianca Löffler

Bildtext: Der Workout Park könnte mit Calisthenics- und Parkour-Elementen Klosterneuburg schon in diesem Sommer bewegen.



## Kultursommer in Mythos Geburtstag

Die fünfte Jahreszeit zieht in die Stadt  
Gepäck sind auch heuer wieder die  
Shortynale sowie das Mythos  
Publikum auf dem Rathausplatz mit

Bei der **operklosterneuburg** steht heuer  
der ganz großen und beliebtesten Werke der  
sich wieder die Pforten des Kaiserhofs für  
packenden Abend voller weltbekannter  
Chorherrenstiftes Klosterneuburg freuen.  
deutschen Untertiteln statt.

Beim **Mythos Film Festival** hat alles vor 15 Jahren mit einem 35-mm-Projektor begonnen – mittlerweile hat die digitale Kinotechnik Einzug gehalten: Ausgezeichnete Bild- und beste Tonqualität sind eine Selbstverständlichkeit geworden. Im Jubiläumsjahr wird von 24. Juli bis 01. September jeden Abend ab 21.00 Uhr dem Publikum ein ausgesuchter Filmhöhepunkt geboten. Europäische Filme, Blockbuster, international ausgezeichnete Filme sowie Filme der „Diagonale“ werden in gemütlicher Sommeratmosphäre im historischen Ambiente des Rathausplatzes zu sehen sein. Tägliche Musikbeiträge, zusätzliche Musik-Live-Acts von Jazz bis lateinamerikanischer Musik und ausgewählte Produktionen des Kurzfilmwettbewerbes Shortynale ergänzen das Programm. Die jedes Jahr neu ausgestaltete internationale Gourmetmeile steht für die Besucher bereits ab 17.00 Uhr offen und bietet Gaumenfreuden aus aller Welt.

Das „berüchtigtste“ Filmfestival Österreichs hat nach den Feiern zum 10. Jubiläum im Vorjahr keineswegs Kopfweh bekommen, ganz im Gegenteil: Der Tatendrang des **Shortynale** Teams rund um den künstlerischen Leiter Christoph Rainer und die organisatorische Leiterin Kathi Schrimpf ist ungebrochen. Von 13. bis 17. August findet das Klosterneuburger Kurzfilmfestival heuer statt. Filme mit einer Maximallänge von 20 Minuten, egal ob dokumentarisch, experimentell, animiert oder fiktional und die von der Jury ausgewählt wurden, werden beim Festival gezeigt. Ebenso kommen Filme aus Klosterneuburg und der näheren Umgebung in einer eigenen Kategorie zur Aufführung.

### Der Klosterneuburger Kultursommer im Überblick

06. Juli bis 02. August	operklosterneuburg – „Hoffmanns Erzählungen“ von Jaques Offenbach Kaiserhof des Stifts Klosterneuburg, Beginn jeweils 20.00 Uhr Termine und Kartenbestellungen auf <a href="http://www.operklosterneuburg.at">www.operklosterneuburg.at</a>
21. Juli	Oper für Kinder, 18.00 Uhr, gekürzte Vorstellung
24. Juli bis 01. September	Mythos Film Festival Gourmetmeile ab 17.00 Uhr geöffnet, Filmstarts 21.00 Uhr Kinotickets zu € 8,50 an der Abendkasse <a href="http://www.klosterneuburg.at">www.klosterneuburg.at</a>
13. bis 17. August	Klosterneuburger Kurzfilmfestival Shortynale

## Klosterneuburg: Filmfestival feiert 15.

– der Klosterneuburger Kultursommer. Mit im  
operklosterneuburg, das Kurzfilmfestival  
Filmfestival, das heuer bereits zum 15. Mal das  
Filmen und Gastronomie verwöhnt.

Jaques Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“, eines  
Opernliteratur auf dem Programm. Ab 06. Juli öffnen  
alle Opernliebhaber. Das Publikum darf sich auf einen  
Melodien im fantastischen Ambiente des Augustiner  
Die Aufführung findet in französischer Sprache mit



## Klosterneuburg geht mit 13 neuen Projekten in die Re-Auditierung



### Klosterneuburg Gemeinde werden auf den

Eintritt frei!  
Babenbergerhalle, Rathausplatz 25  
[www.shortynale.at](http://www.shortynale.at)

## will familienfreundliche bleiben: 13 Maßnahmen Weg gebracht

Seit dem Herbst stellt sich die erneut dem Auditprozess sind abgeschlossen, die Ziele hoch

Klosterneuburg wurde bereits im Jahr Vor drei Jahren wurden 20 Maßnahmen hohe Anzahl. Nun muss der Auditprozess Ziele für die nächsten drei Jahre festgelegt. 13 Maßnahmen sollen diesmal die Familien- und Kinderfreundlichkeit unter Einbindung aller Generationen weiter ausbauen. Sie bauen teilweise auf den bestehenden Angeboten auf, so soll diesmal etwa die schon lange bestehende Familienmatrix verbessert und modernisiert werden. Darüber hinaus sollen auch gänzlich neue Angebote verwirklicht werden.

Stadtgemeinde Klosterneuburg nach 2015 „familienfreundliche Gemeinde“. Die Workshops gesteckt.

2015 als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet. umgesetzt – eine im landesweiten Vergleich selten erneut durchlaufen werden. In Workshops wurden die

Unter der Leitung von Bildungsstadträtin DI Dr. Maria-Theresia Eder und Moderation durch DI Karin Popp-Pichler von NÖ Regional GmbH absolvierten Sozialstadtrat Dr. Stefan Mann, Familiengemeinderätin Verena Pöschl und weitere Mandatäre, Vertreter der Stadtgemeinde aus den Bereichen Personal, Schulen- und Kindergärten sowie Kultur, Mitglieder von Lions, Rotes Kreuz, Pro Juventute, Vereinen, Seniorenvertreter u.v.m. im Rathaus zwei Workshops, um gemeinsam die 13 Projekte zu erarbeiten. Nächster Schritt ist ein Gemeinderatsbeschluss, danach erfolgt ein Grundzertifikat und es geht an die Umsetzung. In drei Jahren wird von neutraler Stelle, dem Familie & Beruf Management evaluiert und das Endzertifikat ausgestellt.

Wichtig für den Auditprozess ist die Einbindung der Bevölkerung. Mittels Fragebogen konnten Vereine und Veranstalter ihr Angebot übermitteln bzw. die Bevölkerung das derzeitige Angebot bewerten. In der Familienmatrix Klosterneuburg sind schon jetzt 250 familienrelevante Angebote, Einrichtungen und Leistungen gelistet: [www.icard.at/familienmatrix](http://www.icard.at/familienmatrix)

Erstmals nimmt die Stadtgemeinde Klosterneuburg darüber hinaus am Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“, das von UNICEF Österreich vergeben wird, teil.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg/SchuhE

Bildtext: Auch der zweite Workshop zum Familienaudit war gut besucht und konstruktiv, in den nächsten drei Jahren sollen 13 Maßnahmen umgesetzt werden.



### Klosterneuburg hat die aktivste Schule: Die Volksschule Kritzendorf gewinnt die „Laufinitiative 2020“

Das Laufen begleitet die Mädchen und Buben schon seit vielen Jahren durch die Volksschulzeit. In der VS Kritzendorf wurde dieser Schwerpunkt in diesem Schuljahr weiter ausgebaut – mit Erfolg!

Die Teilnahme an der „Laufinitiative 2020“ – bestehend aus neun Veranstaltungen sowie dem Abschlussevent mit separatem Finallauf – war eine große Herausforderung für die Schüler. Lehrer und Eltern begleiteten die Mädchen und Buben beim Klosterneuburger Adventlauf, beim Sierndorfer 1. Mai Lauf, beim Leitersdorfer Waschberglauf und beim Langenschönbichler Hoflauf. Zuletzt versammelten sich 20 begeisterte Läufer am 23. Juni beim Internationalen Ruppersthaler Weintraubenlauf zum großen Finale.

Die VS Kritzendorf bewies Engagement, Eltern und Schüler opferten ihre Freizeit – und wurden zur aktivsten Schule Niederösterreichs gekürt! Zahlreiche Podestplätze unterstrichen die großartigen Leistungen der sportlichen Kids. Zur „Laufinitiative 2020“ waren 93 Schulen aus den Bezirken Hollabrunn, Horn, Korneuburg und Tulln eingeladen. 53 Volksschulen schafften es in die Wertung der „Aktivsten Volksschulen“ und sind damit zum Finale.

Foto: Volksschule Kritzendorf

Bildtext: Die Schüler nahmen unter großem Jubel den Pokal für die aktivste Schule 2018/19 für ihr Engagement entgegen.